Dorfentwicklung VierInseln Region – Wangerooge Gemeinsame Arbeit in Projektwerkstätten geht nach dem Dorfrundgang weiter

Am 09. April hat im Rahmen der Erstellung des Dorfentwicklungsplanes ein Dorfrundgang auf der Insel stattgefunden. Neben den beteiligten Planungsbüros, dem Amt für regionale Landesentwicklung, der Verwaltung und dem Dorfmoderator Jan Haak haben auch rund 20 interessierte Insulanerinnen und Insulaner, sowie Vertreter des Gemeinderates an der Veranstaltung teilgenommen. Im Fokus standen die Kurparkanlagen, das Areal rund um den Alten Leuchtturm, der Platz am Dorfbrunne, das Areal um das Blauhaus und Der Bereich neben dem Kinderspielhaus.

An diesen Projekten und an einigen mehr, wurde angefangen in der anschließenden Projektwerkstatt zu arbeiten. Bei Pizza und einem leckeren Kaltgetränk erarbeiten die Beteiligten erste Projektskizzen wie Schaffung eines kulturellen Treffpunktes Rosengarten 2.0, Begegnungszentraum „Blauhaus" oder Umgestaltung Platz am Dorfbrunnen. Diese Projekte müssen nun konkretisiert werden und auch weitere Projekte zur Erarbeitung und Einbringung in den Dorfentwicklungsplan stehen noch auf der Agenda, wie z.B. die Erarbeitung eines Konzeptes in der „Projektgruppe Grün" für Wegebegleitgrün, Hundefreilaufflächen, Umgestaltung Teichgarten, WC-Anlagen Westen. Auch auf der Agenda stehen die Themen Inselarchiv, Gestaltung Spielplatz Dorfdeich-Süd, Allmendeflächen und das Projekt Kinder- und Freizeitmöglichkeiten am Kinderspielhaus. Zu diesen Themen wird in der nächsten öffentlichen Projektwerkstatt am 28. April ab 17.00 Uhr im Seminarraum Nord gearbeitet. Alle, die sich unter diesen Punkten etwas vorstellen können oder Ideen dazuhaben, oder aber auch neue Ideen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Weiter werden auch nochmal die 117 Maßnahmen aus dem Tourismus- und Lebensraumkonzept auf die Möglichkeit zur Integration in das Dorfentwicklungsprogramm geprüft und unter Umständen für die Sitzung mit aufbereitet. „Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele beteiligen, denn schlussendlich ist es unser gemeinsamer Dorfentwicklungsplan, der hier geschmiedet wird." So Rieka Beewen, Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters.

Im Anschluss findet dann die Online-Informationsveranstaltung zu den sog. „Kleinstvorhaben" statt, für die bereits jetzt Kleinstfördergelder beantragt werden

können. Insgesamt stehen pro Insel 7.500 EUR zzgl. 10 % kommunalem Zuschuss zur Verfügung.

Neben den öffentlichen Projekten können im Rahmen der Dorfentwicklung auch private Bauvorhaben förderfähig werden. Diese werden mit Rahmenbedingungen im DE-Plan verankert, müssen aber im Vorfeld nicht als konkretes Projekt eingebunden werden. Hierbei geht es darum ortsbildprägende Gestaltungselemente zu definieren, das könnte auf der Insel Wangerooge z.B. die Fassadengestaltung mit Klinkern sein, Sprossenfenster in braun, weiß und grün – und auch die roten Tonziegel auf den Dächern sind weit verbreitet. In den kommenden Veranstaltungen werden auch diese Themen immer wieder beleuchtet.

3052 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
46 Zeilen (inkl. Überschrift)

Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kurverwaltung Wangerooge
marketing@wangerooge.de
Telefon 0 44 69 – 9 90